



# DER GEMEINDEBRIEF

Kirchennachrichten der Ev.-Luth.  
Annen-Matthäus-Kirchgemeinde Dresden

März/ April/ Mai 2022



Foto: Sebastian Schulz (wie im Gemeindebrief von Königstein-Papstdorf)

„Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“

Lk 10,20



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

## Liebe Gemeinde,

wenn ein Kind geboren wird, ist dies Grund zu großer Freude und es ist schön, an dieser Freude Anteil nehmen zu können. Manche Menschen sagen, jedes Kind ist ein Gruß vom lieben Gott, dass er an der Hoffnung für diese unsere Welt festhält. Unser Titelfoto erinnert an ein Fest in der Kirche Papstdorf, wo ich das abgebildete Paar gesegnet und ihr Kind getauft habe. Mit der Taufe geht Gott eine Beziehung ein, die von bleibender Qualität ist und ihn als Vater zum Begleiter macht auf dem Lebensweg bis über den Tod hinaus. Darum lesen wir in der Bibel von der Freude darüber, dass unsere Namen im Himmel verzeichnet sind. Erst mit der Taufe bekam früher das Kind seinen Namen. Im Taufregister eingetragen, erhielt dieser Vermerk juristische Bedeutung, beurkundete also die Person. Darum werden bis heute die zu den Kirchenbüchern gehörigen Taufregister neben den Konfirmations- und Sterberegistern besonders genau geführt und verwahrt. Doch an diesen Dokumenten nagt erfahrungsgemäß der „Zahn der Zeit“. Wasser und Feuer können sogar mit einem Schlag alle Bücher vernichten. Wer seinen Namen jedoch in Gottes Herzen „einschreibt“, kann gelassen bleiben und darf gewiss sein, dass kein Name bei Gott dem Herrn verloren geht.

Beziehungen zwischen Menschen können zu Bruch gehen, wenn sie nicht regelmäßig gepflegt und gehegt werden. Sie brauchen Nahrung, wollen wie die Blumen begossen sein, wenn sie sich auf Dauer als tragfähig erweisen sollen. Wir wissen es: Gefahren lauern viele, dass Menschen, die einst einander ergänzt und vertraut haben, sich voneinander entfernen und auseinanderleben können. Dann fehlt es an gegenseitiger Wertschätzung und Achtung und das macht nicht froh, sondern krank. Gott ist's eine Freude, wenn Menschen in Liebe ganz fest verbunden bleiben in guten wie in schwierigen Zeiten. Eine Beziehung, die standhält, die belastbar ist, die von bleibender Qualität sich erweist, geht Gott mit der Taufe ein. Er nimmt den Täufling als Gottes Kind an, nimmt ihn in den Familienverband der Getauften auf und damit seine Vaterrolle ein. Darum macht er ihn zu seinem Erben, um in diesem sprachlichen Bild zu bleiben.

Die Taufe ist also ein Beziehungs-Ereignis, das ein Leben lang fröhlich stimmt, weil es garantiert die verschiedenen Stürme des Lebens überstehen wird.

Die Stimme eines geliebten Menschen ist das, was bis zuletzt noch wahrgenommen werden kann. An der Stimme werdet ihr ihn erkennen und an seinem Wirken, dass er es gut mit den Seinen meint. Zu IHM zu gehören ist darum ein großes Glück – so wie es Lukas sagt: Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind (Lk 10,20).

Ich freue mich schon darauf, Paare zu trauen und Kinder zu taufen wie einst in der Kirche Papstdorf /Sächsische Schweiz, ganz gleich ob in unserer Dresdener Matthäuskirche oder Annenkirche oder wo auch immer.

Herzlichst, Ihre/Eure Pfarrerin Mechthild Hinz



Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

*Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*

**Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns den Weltgebetstag zu feiern:**

Am Freitag, den 4. März 2022, um 17 Uhr, in der Matthäuskirche.

**Weitere Veranstaltungen zum Thema „Zukunftsplan: Hoffnung“ finden wie folgt statt:**

Do, 03.03.22, 14:30 Seniorenkreis in der Annenkirche

So, 06.03.22, 10:00 Familiengottesdienst in der Matthäuskirche

# UNSER GEMEINDELEBEN

Gruppen und Kreise finden wieder statt!

Veranstaltungsort Annenkirche



Helferkreis

Donnerstag, 19. Mai 2022, 16.00 Uhr

Seniorenkreis, jeweils 14.30 Uhr

Donnerstag, 3.3., 28.4. und 19.5.

## NEU: BASTELKREIS

Jeden 2. und 4. **Donnerstag im Monat 17 Uhr** findet ab März ein **Bastelkreis** im **Gemeinderaum** der **Annenkirche** statt.

Alle, die gerne basteln oder handwerklich aktiv sind, sind herzlich dazu eingeladen. Die Leitung übernimmt Corinna Altmann. Der Bastelkreis wird unterstützt von Isabell Schirmer, Gemeindepädagogin der Annen-Matthäus-Gemeinde, die bei Bedarf auch seelsorgerisch zur Verfügung steht.

Parallel dazu findet die Sprechzeit von Pfarrerin Hinz statt.

### 1. der Kreis für „Junge Erwachsene“

Ab April findet der **Kreis für „Junge Erwachsene“** wieder regelmäßig **jeden 1. Samstag** im Monat von **10 bis 12 Uhr** in der **Matthäuskirche** statt. Kinder dürfen gerne mitgebracht werden.

### 2. der **Mutter – Vater – Kind – Kreis**, donnerstags 10 Uhr in der Matthäuskirche

Die Kreise werden geleitet von Pfarrerin Mechthild Hinz und Gemeindepädagogin Isabell Schirmer.

### 3. **Zirkusgruppen für Kinder und Jugendliche** in der Matthäuskirche – dienstags bis donnerstags unter Leitung von Gemeindepädagogin Theresa Rossenbach

### 4. **Flötenkreis für Erwachsene** - donnerstags 18 Uhr in der Annenkirche unter der Leitung von Kantor G. Seidel

*Living Water* Dein Jugendgottesdienst

# (Un)Schuldig?

📅 09.04.2022 ⌚ 19:00 Uhr

📍 Annenkirche

Bild: Ekaterina Belovtsova / pexels

++ Music +++ Message +++ Talk +++ Snacks +++ Music +++ Message +++ Talk +++ Snacks ++

## (Un)Schuldig?

Schuld sind immer die anderen, ist doch klar. Ich nicht! Oder doch?  
Es kann wirklich befreiend sein, ehrlich mit Schuld umzugehen,  
denn das Gute ist: Schuld wird vergeben und auch du kannst vergeben.

Du bist herzlich eingeladen zu unserem nächsten Jugendgottesdienst  
am **09.04.2022** um **19:00 Uhr** in der **Annenkirche**.

Bitte packe einen Mund-Nasen-Schutz ein und bringe gern deine Geschwister und Freunde mit.

*Living Water* – Dein Jugendgottesdienst

ist eine gemeinsame Veranstaltung der Schwesterkirchgemeinden in  
Dresden-Plauen, Coschütz/ Gittersee, Südvorstadt und Friedrichstadt.

Folge uns auf  
Instagram



livingwater\_dresden

Liebe Gemeindeglieder,

mit Freude erleben Mitarbeiter und Kirchvorsteher, dass Sie die Angebote der Annen-Matthäus-Kirchgemeinde gern und mit persönlichem Gewinn nutzen. Die Gemeinde bricht in eine neue Zeit auf, was an neuen Arbeitsformen, -ausstattungen und vor allem aufgrund des Neubaus von Wohnungen im Gemeindegebiet am Zuzug von Gemeindegliedern aus ganz Deutschland sichtbar wird. Gern wollen wir zur Beheimatung beitragen und eine Plattform bieten für Menschen, die Kontakte suchen. Die Gottesdienste, Veranstaltungen und Gemeindegemeinschaften, aber auch die Aktionen zur Erhaltung unseres Friedhofes sind ideale Mitmachgelegenheiten und helfen, das Miteinander im Stadtgebiet zu stärken.

**Bitte unterstützen Sie uns, unterstützt uns in diesem Bemühen, denn eine Gemeinde ist so lebendig, wie ihre Gemeindeglieder an dieser Stelle investieren.** Dies geschieht durch Ihre/Eure Fürbitte, zur Verfügung gestellte Zeit, Ideen, Tatkraft und auch finanzielle Unterstützung.

In diesem Zusammenhang möchte ich sehr herzlich danken für alle Hilfe im vergangenen Jahr, die uns spürbar Schwung gegeben hat. Gleichzeitig möchte ich darum bitten, nicht nachzulassen, uns in dieser Weise auch im kommenden Jahr helfend unter die Arme zu greifen. Wer dies weniger praktisch tun kann, sei erinnert, dass auch das Kirchgeld des Jahres 2022 und vor allem Ihre Fürbitte ein sehr bedeutender Beitrag sein kann. Das **Kirchgeld** kann eingezahlt werden unter:

**DE36 3506 0190 1668 3000 29** Bitte vergessen Sie Ihren **Namen** nicht!

Herzlich grüßt Sie Ihre/Eure Pfarrerin Mechthild Hinz

## In unsere FÜRBITTE schließen wir ein

### Die Verstorbenen und ihre Angehörigen::

am 25. November 2021 Heinrike Thüringen, geb. Kappel, 85 Jahre  
am 22. Dezember 2021 Sonja Kuhlisch, geb. Weißert, 94 Jahre  
am 31. Dezember 2021 Christina Wenzlaff, geb. Winkler, 39 Jahre  
am 2. Januar 2022 Henni Burmeister, geb. Segebrecht, 96 Jahre

„Meine Zeit steht in deinen Händen.“ *Psalm 31,16*

# Unsere Gottesdienste im März 2022



ANNENKIRCHE



MATTHÄUSKIRCHE

<b>06. März</b> <b>1. Sonntag der Passionszeit</b> Kollekte: eigene Gemeinde		<b>10.00 Uhr</b> <b>Familiengottesdienst</b> <b>zum Weltgebetstag</b> Frau Schirmer
<b>13. März</b> <b>2. Sonntag der Passionszeit</b> Kollekte: Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen	<b>10.00 Uhr</b> <b>Gottesdienst</b> mit Musizierschule Pfarrerin Hinz	
<b>20. März</b> <b>3. Sonntag der Passionszeit</b> Kollekte: eigene Gemeinde		<b>10.00 Uhr</b> <b>Gottesdienst</b> Pfarrer Manzer
<b>27. März</b> <b>4. Sonntag der Passionszeit</b> Kollekte: Lutherischer Weltdienst	<b>10.00 Uhr</b> <b>Taufgottesdienst</b> mit Flötenmusik Pfarrerin Hinz	

## Gottesdienste für Senioren in den Heimen, immer 10.00 Uhr mit Pfarrerin Hinz und Team

im Wohnpark Elsa Fenske, Freiburger Str. 18: Mittwoch, 23. März  
im Vitanas Seniorenzentrum, Rosenstr. 28: Donnerstag, 24. März

### Monatsspruch für März:

„Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam,  
harrt aus und bittet für alle Heiligen..“

*Epheser 6,18*

### Monatsspruch für April:

„Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen.  
Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.“

*Johannes 20,18*

# Unsere Gottesdienste im April 2022



Annenkirche



Matthäuskirche

<p><b>03. April - Judika</b>  <b>5. Sonntag der Passionszeit</b>                      Kollekte: eigene Gemeinde</p>		<p><b>10.00 Uhr</b>  <b>Gottesdienst</b>                      Pfarrerin Hinz</p>
<p><b>10. April - Palmarum</b>  <b>6. Sonntag der Passionszeit</b>                      Kollekte: eigene Gemeinde</p>		<p><b>10.00 Uhr</b>  <b>Familiengottesdienst</b>                      Pfarrerin Hinz, Frau Schirmer und Team</p>
<p><b>15. April - Karfreitag</b>                      Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser</p>	<p><b>14.00 Uhr</b>  <b>Gottesdienst zur Sterbestunde</b>                      Pfarrerin Hinz</p>	
<p><b>17. April - Ostersonntag</b>                      Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde)</p>	<p><b>10.00 Uhr</b>  <b>Taufgottesdienst</b>                      Pfarrerin Hinz und Frau Schirmer (mit Ostertisch)</p>	<p><b>6.00 Uhr</b>  <b>Andacht</b>                      Pfarrer Manzer</p>
<p><b>18. April - Ostermontag</b>                      Kollekte: eigene Gemeinde</p>		<p><b>10.00 Uhr</b>  <b>Familiengottesdienst</b>                      mit Posaunenchor                      Pfarrerin Hinz und Frau Schirmer (mit Ostertisch)</p>
<p><b>24. April - Quasimodogeniti</b>  <b>1. Sonntag nach Ostern</b>                      Kollekte: eigene Gemeinde</p>	<p><b>10.00 Uhr</b>  <b>Konfirmationsgottesdienst</b>                      der Paul-Gerhardt-Gemeinde                      Pfarrerin Großmann</p>	

**Gottesdienste für Senioren in den Heimen, immer 10.00 Uhr mit Pfarrerin Hinz und Team**

im Wohnpark Elsa Fenske, Freiburger Str. 18: Mittwoch, 27. April  
 im Vitanas Seniorenzentrum, Rosenstr. 28: Donnerstag, 28. April



# Unsere Gottesdienste im Mai 2022



Annenkirche



Matthäuskirche

<p><b>01. Mai – Misericordias Domini</b>  <b>2. Sonntag nach Ostern</b>            Kollekte: Posaunenmission und Evangelisation</p>		<p><b>10.00 Uhr</b>  <b>Gottesdienst</b>            Pfarrerin i. R. Mißbach</p>
<p><b>08. Mai - Jubilate</b>  <b>3. Sonntag nach Ostern</b>            Kollekte: eigene Gemeinde</p>	<p><b>10.00 Uhr</b>  <b>Taufgottesdienst</b>            mit Musizierschule            Pfarrerin Hinz</p>	
<p><b>15. Mai - Kantate</b>  <b>4. Sonntag nach Ostern</b>            Kollekte: Kirchenmusik</p>		<p><b>10.00 Uhr</b>  <b>Gottesdienst</b>            Pfarrerin Hinz</p>
<p><b>22. Mai - Rogate</b>  <b>5. Sonntag nach Ostern</b>            Kollekte: eigene Gemeinde</p>	<p><b>10.00 Uhr</b>  <b>Gottesdienst</b>            Pfarrer i. R. Weirauch</p>	
<p><b>26. Mai - Christi Himmelfahrt</b>            Kollekte: Weltmission</p>		<p><b>18.00 Uhr</b>  <b>Gottesdienst</b>            Pfarrerin Hinz</p>
<p><b>29. Mai - Exaudi</b>  <b>6. Sonntag nach Ostern</b>            Kollekte: eigene Gemeinde</p>	<p><b>10.00 Uhr</b>  <b>Taufgottesdienst</b>            Pfarrerin Hinz</p>	

## Gottesdienste für Senioren in den Heimen, immer 10.00 Uhr mit Pfarrerin Hinz und Team

im Wohnpark Elsa Fenske, Freiburger Str. 18: Mittwoch, 25. Mai

im Vitanas Seniorenzentrum, Rosenstr. 28: Donnerstag, 26. Mai

### Monatsspruch für Mai:

„Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.“

3. Johannes 2

# Die Familienkirche geht in unseren Schwesternkirchen auf Wanderschaft



Am 9. Januar 2022 hat die sogenannte „Familienkirche“ in der Annenkirche stattgefunden. Das Thema des Gottesdienstes lautete „Weißt du wie viel Sternlein stehen?“. Sowohl junge als auch ältere Menschen haben diese besondere Erfahrung

miteinander geteilt. Alle gingen mit einem erfüllten Herzen nach Hause. Die erste Familienkirche hat bereits im September 2021 in Coschütz in der Paul-Gerhardt-Gemeinde stattgefunden. Angefangen hat das Team mit einem Gottesdienst für Kleine, der sich inzwischen weiterentwickelt hat. Foto: Isabell Schirmer

## Familienkirche, was ist das eigentlich?



Unter „Familienkirche“ versteht man ein Konzept für den Sonntagsgottesdienst, welches insbesondere Familien mit kleinen Kindern in Zukunft aktiver in den

Gemeindegottesdienst einbinden möchte. Bunte Farben, Bilder, eine kindgerechte Sprache sowie Rituale mit viel Bewegung und harmonischen Klängen schaffen eine Atmosphäre, in der alle Generationen gemeinsam einen spannenden und gleichzeitig andächtigen Gottesdienst feiern können. Foto: Katharina Hupfer

Familienkirche bedeutet vor allem eins: Mitmachen. Außerdem lebt der Gottesdienst von vielen wiederkehrenden Elementen. Ein fester Bestandteil ist das gemeinsame Schmücken des Altars mit Blumen, Steinen, Kreuz und Bibel sowie Gegenständen, die zum jeweiligen Thema passen. Hierfür kommen vor allem die Kinder nacheinander nach vorne und legen Verschiedenes ab. Damit der Weg nicht zu lang ist, können die kleineren Gottesdienstbesucherinnen und -besucher auf Sitzkissen um den Altar Platz nehmen. Zum Gebet zündet jeder und jede vorne eine Kerze an. Außerdem haben wir

ein festes Repertoire an Liedern, die jedes Mal gesungen werden. Spätestens nach dem 2. Besuch unserer Familienkirche könnt ihr die Lieder mitsingen

Na, habt ihr Lust? Wir würden uns sehr freuen, wenn wir uns am So, den **03.04.22** um **10:30 Uhr** in der **Zionskirche** und am So, den **26.06.22, um 9:30 Uhr** in der **Auferstehungskirche** sehen. Bringt gerne eure Freundinnen und Freunde mit. Auch Großeltern sind herzlich willkommen. Familienkirche ist schließlich ein Mitmachgottesdienst für jedes Alter. Wir freuen uns auf euch

Euer Familienkirche-Team\* (Katharina, Manuela, Franziska, Andreas, Claudia & Isabell)  
\*Unser Team ist bunt zusammengewürfelt aus Mitgliedern aller vier Schwesterngemeinden. Wir freuen uns immer wieder über neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter.

## Frühjahrsputz!

Wir laden herzlich ein zu einem Arbeitseinsatz auf unserem Matthäusfriedhof am Samstag, 26. März ab 10 Uhr.

Unser Pfarramt ist vom 19. bis 22. April geschlossen!

Im Falle einer Sargbestattung wenden Sie sich bitte an Herrn Schröter oder Frau Kreß.

**Vorschau:** Am Samstag, 11. Juni, findet ein Gemeindefest in der Matthäuskirche statt. Beginn ist 14.30 Uhr. Bitte einplanen!

## Zwei neue Kirchvorsteher stellen sich vor:



Liebe Kirchgemeinde,

mein Name ist Jörn Spindeldreher. Ich bin 32 Jahre alt, geboren, getauft und gefirmt im westfälischen Arnsberg und lebe seit nun fast zehn Jahren in Dresden. Als Doktorand im Fach Philosophie befinde ich mich hauptsächlich in der Bibliothek oder am Schreibtisch und wälze die Bücher der europäischen Ideengeschichte.

Wahrscheinlich komme ich Ihnen unbekannt vor. Das ist nicht verwunderlich, denn erst seit Kurzem gehöre ich der evangelisch-lutherischen Landeskirche an. Ursprünglich kam ich mit der Annen-Matthäus-Gemeinde in Kontakt, weil ich mich nach jahrelangen

Überlegungen endlich dazu entschloss, die Konfession meiner Frau anzunehmen.

Die herzliche Aufnahme ließ jedoch schnell den Gedanken in mir reifen, mich auch über den Besuch des Gottesdienstes hinaus, zu engagieren.

Mein christliches Selbstverständnis ist um den Gottesdienst herum zentriert und genau hier sehe ich meine zukünftige Aufgabe: Ich möchte in Zukunft an der Organisation des Lektorendienstes mitarbeiten und selbst Aufgaben im Bereich der Gottesdienstgestaltung übernehmen.

Darüber hinaus möchte ich im Kirchenvorstand meine Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit und Erwachsenenbildung einbringen. So möchte ich daran mitwirken, dass unsere Gemeinde sichtbarer wird und neue Angebote für alle schaffen.

Zu guter Letzt ist es mir ein besonderes Anliegen, die ökumenische Bewegung in Dresden zu unterstützen. Ich bin der festen Überzeugung, dass die Konfessionen voneinander lernen und profitieren können, denn trotz aller Unterschiede ist es doch das Kreuz, dass uns alle eint.

Ich freue mich auf die bevorstehende Zeit im Kirchenvorstand und darauf, Sie alle einmal persönlich kennenzulernen.



Liebe Gemeinde,

mein Name ist Klemens Muthmann. Als einer der neuen Kirchvorsteher wurde mir die Gelegenheit gegeben, mich hier kurz vorzustellen. Ich bin in Löbau geboren und zum Studium der Medieninformatik nach Dresden gekommen. Mein Studium schloss ich 2014 mit einer Promotion ab und gründete kurz danach mit Kollegen meine eigene Firma, in der ich auch heute noch als Geschäftsführer tätig bin. Ich bin verheiratet und Vater von zwei Söhnen.

Als Kind wurde mir der Glaube vor allem von meiner Omi und den vielen lieben Menschen in der Gemeinde in Löbau vermittelt. Nach meiner Konfirmation habe ich diesen leider etwas aus den Augen verloren. Pfarrer Rabe, der auch eine Zeit lang in Zion aktiv war, ist es zu verdanken, dass ich mich schließlich entschloss, wieder aktiver am Gemeindeleben teilzunehmen.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen zusammen unsere Gemeinde zu gestalten und werde mit meinem Hintergrund zunächst mein Wissen über digitale Lösungen einbringen. Ich hoffe unsere Homepage zu einem aktiven Werkzeug mit aktuellen Informationen für die ganze Gemeinde zu machen und die Zusammenarbeit so weit wie nötig und möglich zu digitalisieren.

## Der Kirchenvorstand trauert

Am 14. November 2021 ist das langjährige Mitglied unseres Kirchenvorstandes, Frau Ria Pinkert, mit 73 Jahren verstorben. Wir haben sie am 10.12.2021 auf ihren Wunsch hin im kleinsten Kreis ohne Trauerfeier auf dem Inneren Matthäusfriedhof christlich bestattet. Wir gedenken ihrer in großer Dankbarkeit. Sie hat das Leben unserer Gemeinde uneigennützig in vielfältiger Weise ehrenamtlich bereichert. Engagiert, verlässlich, genau und großzügig hat sie Zeit, Geld und ihre musikalischen Fähigkeiten zur Verfügung gestellt. Leider musste sie am Ende ihres Lebens ein jahrelanges Krankenlager erleiden. Möge sie bei Gott ihren Frieden gefunden haben.

Regina Feske, Vorsitzende des Kirchenvorstandes

# Ria Pinkert 1947 – 2021

## Eine persönliche Würdigung



Frau Pinkert war eine Institution in der Matthäusgemeinde, später auch in der Annen-Matthäus-Gemeinde. Bei allen war sie Frau Pinkert. Wie wenn eine Schulklasse der geachteten, aber auch gefürchteten, weil unbedingt gerechten, Lehrerin Respekt entgegen bringt.

Frau Pinkert war im Kirchenvorstand über viele Legislaturperioden die Haushaltsexpertin. Sie hatte immer die Kassenstände im Kopf. Sie verhandelte selbstständig mit der Kassenzentrale. Bevor ein Haushaltsplan dem Kirchenvorstand vorgelegt wurde, lud sie mich zu einer Tasse Kaffee nach Hause ein, und wir

gingen gemeinsam die Posten durch.

Nach der Vereinigung unserer Kirchgemeinden „bauten“ wir gemeinsam lange Jahre hindurch den Gemeindebrief. „Wollen Sie eine Traubenzuckertablette? Zur Anregung des Gehirns?“ Sie hatte immer welche dabei. Ich wollte. Selbstverständlich trug sie in einem großen Bezirk Gemeindebriefe aus. Frau Pinkert war lange Jahre die stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands. Wir bereiteten die Sitzungen vor. Und während der Sitzung geschah es nicht selten, dass sie scharf sagte; „Herr Weirauch, kommen Sie zur Sache! Es steht noch viel auf der Tagesordnung und wir wollen auch mal nach Hause!“ Diese Tritte vors Schienbein waren richtig und wichtig und nie böse. Später vermisste ich sie.

Frau Pinkert war eine gütige und großzügige Frau. Sie war im Winter immer bereit, zum Schneeschieber zu greifen – nicht selten haben wir an einem Sonnabend-Vormittag die Matthäuskirche gemeinsam „freigeschaufelt“. Nach Gemeindefesten hat sie selbstverständlich bis zuletzt mit aufgeräumt. Dem Gemeindebüro hat sie größere finanzielle Zuwendungen für neue Technik gemacht. Oft hat sie den Orgeldienst in der Matthäuskirche verrichtet – immer unentgeltlich. A propos Musik: Das war ihre große Leidenschaft. Sie sang im Kirchenchor und gründete einen kleinen Instrumentalkreis, den sie vom Spinett aus leitete. Es gäbe noch viel zu erinnern...

Frau Pinkert war in den letzten fünf Jahren schwer krank. Sie fehlte der Gemeinde. Nun hat sie der Ewige zu sich gerufen.

Chr. Weirauch, Pfr.i.R.

*Aufgrund der aktuellen Corona-Situation können wir Ihnen nur unter Vorbehalt unsere Konzert-Termine mitteilen – Bitte informieren Sie sich auch auf dem Veranstaltungskalender der Landeshauptstadt.*

## KONZERTE IN DER ANNENKIRCHE

### **Mittwoch, 23. März – 19.30 Uhr**

Konzert mit Werken von Monteverdi, Cavalli und Sances  
Collegium 1704 & Collegium Vocale 1704 , Leitung: Václav Luks

### **Mittwoch, 13. April - 19.30 Uhr**

Johannespassion von J.S.Bach  
Solisten, Collegium 1704 & Collegium Vocale 1704, Leitung: Václav Luks

### **Karfreitag, 15. April - 17 Uhr**

Johannespassion - II. Fassung - von J.S.Bach  
Solisten, Batzdorfer Hofkapelle, Sächsisches Vocalensemble  
Leitung: Matthias Jung

### **Samstag, 07. Mai - 19.30 Uhr**

Konzert mit Werken von Heinrich Schütz  
Hochschule für Kirchenmusik, Leitung: Stephan Lennig

### **Freitag, 13. Mai - 19.30 Uhr**

Konzert im Rahmen der Dresdner Musikfestspiele  
mit Werken von Hugo Distler und Heinrich Schütz  
Sächsisches Vocalensemble, Leitung: Matthias Jung

### **Samstag, 28. Mai - 17 Uhr**

Konzert im Rahmen der Dresdner Musikfestspiele  
Brahms und die Alten Meister  
Dresdner Kammerchor, Leitung: Hans-Christoph Rademann

### **Sonntag, 29. Mai - 15 Uhr**

Konzert der Dresdner Musikfestspiele  
Cellokonzerte von Carl Philipp Emanuel Bach  
mit dem La Folia Barockorchester

## KONZERT IN DER MATTHÄUSKIRCHE

### **Samstag, 26. März 2022, 18.00 Uhr**

Gitarrenkonzert mit Martin Schley

Karten erhalten Sie an allen bekannten Vorverkaufskassen - **nicht im Pfarramt!**

## **Pfarrerin Mechthild Hinz**

Telefon: 0351 48 10 69 00

oder 0151 23 40 25 35 oder Mechthild.Hinz@evlks.de

Sprechzeiten in der Annenkirche: donnerstags 17 – 18 Uhr und

Sprechzeiten in der Matthäuskirche: jederzeit nach Vereinbarung (außer montags)

## **Gemeindepädagoginnen**

Isabell Schirmer: isabell.schirmer@evlks.de oder 0176 24 87 44 92

Sprechzeit in der Annenkirche: donnerstags, 17-18 Uhr u. jederzeit n. Vereinbarung

Theresa Rossenbach: theresa.rossenbach@evlks.de oder 0351 / 4 39 39 32

## **Unser Pfarramt**

Friedrichstraße 43, 01067 Dresden

Telefon: 0351 49 76 91 97

E-Mail Pfarramt und Friedhof: [kg.dresden\\_annen\\_matthaeus@evlks.de](mailto:kg.dresden_annen_matthaeus@evlks.de)

[www.annen-matthaeus-kirchgemeinde-dresden.de](http://www.annen-matthaeus-kirchgemeinde-dresden.de) und [www.kirche-dresden.de](http://www.kirche-dresden.de)

Unser Pfarramt und die Verwaltung des Matthäusfriedhofes befinden sich in der Matthäuskirche Friedrichstr. 43, rechter Eingang (Bitte klingeln!)

## **Öffnungszeit (Pfarramt)**

dienstags 9 – 12 Uhr und 12.30 - 15 Uhr

## **Öffnungszeit Friedhofsverwaltung**

dienstags 9-12 und 12.30-15 Uhr sowie dienstags und donnerstags nach Vereinbarung

Frau Kreß 0176 29 244 270 oder [carola.kress@evlks.de](mailto:carola.kress@evlks.de)

Herr Schröter: 01573 820 41 40 oder [markus.schroeter@evlks.de](mailto:markus.schroeter@evlks.de)

**Annenkirche:** Küster Herr Scholze 0351 495 15 54

## **Kirchgeldkonto und allgemeines Spendenkonto**

Bank für Kirche und Diakonie (KD Bank)

BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE36 3506 0190 1668 3000 29

## **Konto für den Friedhof**

Bank für Kirche und Diakonie (KD Bank)

BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE14 3506 0190 1668 3000 37

## **Seelsorge im Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt**

Pfarrer Manzer 0351/ 480 47 40